

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 20 (1869)

Heft: 12

Register: Beobachtungsergebnisse der im Kt. Bern zu forstl. Zwecken errichteten meteorologischen Stationen im Monat Oktober 1869

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beobachtungsergebnisse der im Kt. Bern zu forstl. Zwecken errichteten meteorologischen Stationen im Monat Oktober 1869.

Stationen.		Interlaken Brückwald	Bern. Löhrwald.	Pruntrut. Fahywald.	Bemerkungen
Meeresh. in Metern.		800	500	450	Die Waldstation ist in Interlaken in 50-jährigen Lärchen, Bern in 40-jährigen Rothtannen, Pruntrut in 50- bis 60-jährigen Buchen. Die Temperaturen sind in Graden nach Celsius angegeben. Die Luftthermometer und Hygrometer sind in einer Höhe von 3 Meter über dem Boden aufgestellt. Die Beobachtungshöhe in der Baumkrone beträgt im: Brückwald 15 M. Löhrwald 9 " Fahywald 14 " Die Beobachtungen geschehen 9 Uhr Morgens und 4 Uhr Abds. Auf der Station Interlaken tritt der NO-Wind in Folge Rückprall ebenfalls als SW auf. Das Fragezeichen bei einzelnen Zahlen soll andeuten, daß diese Resultate etwas auffallend sind und daß die Ursache ermittelt werden muß. Ueber die Verdunstung des Wassers bei verschiedener Bodenbedeckung wird am Ende des Jahres eine Zusammenstellung veröffentlicht werden.
Mittl. relative Feuchtigkeit in Prozenten	im Freien	74,30	86,72	82,85	
	im Walde	81,25	96,04	92,29	
Mittlere Temperatur der Luft	im Freien	8,44	7,58	7,46	
	im Walde	7,70	6,60	6,73	
	in der Baumkrone	8,0	6,90	7,10	
Höchste Wärme	im Freien	am 12. 39,7	am 2. u. 12. 41,0	am 12. 35,0	
	an der Sonne	am 2. 20,1	am 9. 20,3	2., 8. u. 13. 19,0	
	am Schatten	im Walde a. 2. 17,9	a. 9. 18,3	a. 2. 17,5	
Niedrigste Wärme	im Freien	am 31. 6,2	am 31. 11,5	am 30. 8,0	
	im Walde	am 31. 4,8	am 31. 9,9	30 u. 31. 4,0	
Mittlere Temperatur der Bäume	in Brusthöhe	Lärche 8,57	Rothtanne 6,46	Buche 6,86	
	in der Krone	7,94	6,04	6,73	
M. Temperatur des Bodens a. d. Oberfl.	im Freien	8,83	7,53	7,94	
	im Walde	8,44	6,62	6,80	
M. Temperatur des Bod. in 0,3 Mtr. Tiefe	im Freien	11,45	10,65	10,92	
	im Walde	10,51	8,85	9,33	
Mittl. Temper. des Bod. in 0,6 Mtr. Tiefe	im Freien	12,15	11,95	11,93	
	im Walde	11,17	9,82	10,36	
Mittl. Temper. des Bod. in 0,9 Mtr. Tiefe	im Freien	12,53	12,93	12,57	
	im Walde	11,59	10,05	10,72	
Mittl. Temper. des Bod. in 1,2 Mtr. Tiefe	im Freien	12,67	13,37	13,08	
	im Walde	11,78	10,24	11,12	
Regen- oder Schneehöhe in Millimetern	im Freien	86,2	116,6	367,4	
	im Walde	62,0	71,9	136,0	
Durch den Boden gesickerte Wassermenge per 0,05 Quadratmeter in Cubiccentimeter.	im Freien	—	—	2650 (?)	
	in 0,3 Meter Tiefe	im Walde	—	545 (?)	
	im Freien	1170 (?)	—	—	
	in 0,6 Meter Tiefe	im Walde	5 (?)	—	
	im Freien	1155 (?)	—	1380 (?)	
	in 0,9 Meter Tiefe	im Walde	0 (?)	85 (?)	
	im Freien	220 (?)	—	650 (?)	
	in 1,2 Meter Tiefe.	im Walde	10 (?)	485 (?)	
Zahl der Regentage		12	12	11	
Zahl der Schneetage		3	4	3	
Zahl der Frosttage		9	10	9	
Zahl der wolkenleeren Tage		8	5	9	
Zahl der vollk. bewölkten Tage		11	13	13	
Vorherrschende Windrichtung		SW	NO	NO	

Zur genauen Bestimmung der durch den Boden gesickerten Wassermenge werden gegenwärtig Versuche mit verbesserten Apparaten gemacht.
Bern, den 15. Nov. 1869 Der Direktor der Domänen und Forsten: Weber.